

Interkulturelle Kompetenz als Basis gegenseitiger Wertschätzung: Tolerant und kompetent! - Ein Fortbildungsangebot für Regensburg

Der Jugendmigrationsdienst der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V. und der Jugendmigrationsdienst der Jugendwerkstatt Regensburg e. V. veranstalten in Kooperation mit dem Amt für kommunale Jugendarbeit der Stadt Regensburg und dem Stadtjugendring im Herbst 2011 eine Fortbildungsreihe zum Erwerb interkultureller Kompetenz. Angesprochen sind alle, die aus beruflichen, wie persönlichen Gründen an der Erweiterung ihrer interkulturellen Handlungskompetenz arbeiten wollen. Zielgruppe sind Mitarbeiter/-innen von Ämtern, Institutionen, Betrieben, Verbänden etc. sowie Mitglieder von Stadtteilnetzwerken und Interessierte.

Die Entwicklung bzw. Vertiefung einer interkulturellen Sensibilität, der Erwerb von Konzepten und Modellen zum Verstehen der eigenen und fremden Kultur sowie das Kennenlernen und Einüben von neuen kulturspezifischen Handlungsstrategien sind Voraussetzung für ein friedliches Miteinander in einer interkulturellen Gesellschaft. Der Erwerb interkultureller Kompetenz ist ein wichtiger und notwendiger Schritt im Sinne der interkulturellen Öffnung unserer Gesellschaft. Er ist ein wertvoller Beitrag zur Gestaltung der offenen und pluralistischen Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland.

Die bundesweite Interkulturelle Woche findet jährlich Ende September von Sonntag bis Samstag vor dem Erntedankfest statt. Dieses Jahr wird sie am 25. September eröffnet und dauert bis zum 1. Oktober. Als eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie wird sie von den Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden, Kommunen, Ausländerbeiräten, Integrationsbeauftragten, Migrantenorganisationen und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen. Das Motto der diesjährigen Interkulturellen Woche lautet: „Zusammenhalt – Zukunft gewinnen“. Mit diesem Thema soll ein weithin öffentlich sichtbares Signal der Zivilgesellschaft gegen Ausgrenzung und Rassismus gesetzt werden. Der Erwerb interkultureller Kompetenz beugt diesen Tendenzen vor, denn interkulturelle Kompetenz ist Basis gegenseitiger Wertschätzung.

Die Regensburger Fortbildungsreihe zum Erwerb Interkultureller Kompetenz beginnt mit dem ersten Seminar am 29. September 2011 von 9:00 bis 16:00 Uhr in den Räumen der Jugendwerkstatt Regensburg e. V. in der Glockengasse 1 in Regensburg. Die Fortbildungsreihe wird im Rahmen des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ gefördert. Die Teilnahme ist für alle kostenlos. Eine Anmeldung ist notwendig, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Termine der Fortbildungsreihe in Regensburg im Herbst 2011:

Veranstaltungsort jeweils in den Räumen der Jugendwerkstatt Regensburg e. V., Glockengasse 1, Regensburg.

Eintägiges Training interkulturelle Kompetenz für Einsteiger jeweils am:

29.09.2011

31.10.2011

07.11.2011

18.11.2011

09.12. 2011 jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr

Eintägiges Training interkultureller Kompetenz für Fortgeschrittene „Arbeiten am Fallbeispiel“:

28.11.2011 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Eintägiges Training interkultureller Kompetenz für Einsteiger und Fortgeschrittene mit dem Schwerpunkt „Interreligiöse Kompetenz“ jeweils am:

19.10.2011 von 9:00 bis 16:00 Uhr

29.11.2011 von 9:00 bis 16:00 Uhr

16.12. 2011 von 10:00 bis 17:00 Uhr

Eintägiges Training interkultureller Kompetenz „Allgemeine Sensibilisierung: Interkulturelle Situation im Film“ für Einsteiger und Fortgeschrittene

05.12.2011 von 9:00 bis 16:00 Uhr.

Ansprechpartner/-in:

Eva Filipczak, Tel. 0941 58685-31; E-Mail: jmd@kjf-regensburg.de

Uwe Jentzsch, Tel. 0941 58553-30; E-Mail: jmd@jugendwerkstatt-regensburg.de

Anmeldung unter:

Tel.: 0941 58553-35; E-Mail: jugendbuero@jugendwerkstatt-regensburg.de

Kooperationspartner:

